

32. Internationales Vier-Städte-Turnier in Hof

Die 32. Auflage des traditionellen Turniers diesmal in Hof war eine ganz Besondere und wird noch viele Jahre in Erinnerung bleiben.

Nachdem sich alle Teilnehmer in Hof an der Ossecker Straße eingefunden hatten, wurden die Teams aus dem oberösterreichischen Wels, dem Pfälzischen Zweibrücken, sowie den Sportfreunden aus Helmbrechts und die Gastgeber aus Hof herzlich begrüßt.

Auch schon ein fester Bestandteil ist inzwischen das Rahmenprogramm rund um das Turnier. Eine Auswahl von Jugendspielern aus Hof und Helmbrechts trat gegeneinander an. Kurz vor Ende des Vergleichs kam es dann zu bereits erwähnten Besonderheit, die einige Erschrecken lies. Eine Bombendrohung für das Postsportheim veranlasste die Polizei das Gebäude zu räumen und weiträumig abzusperren. Gott sei Dank, stellte sich das Ganze wohl nur als übler „Scherz“ heraus. Nach ca. 2 Stunden Verzögerung konnte das Spiel beendet werden, welches die Helmbrechtser Jugendlichen knapp für sich entschieden.

Dann ging es aber offiziell los und die Präsidentin des PTSV Hof Christa Köppel gab die Bahnen über 120 Wurf für die Mannschaftsstarter frei. Nico Bastian aus Zweibrücken, Titelverteidiger der Einzelwertung brachte seine Mannschaft mit starken 572 in Führung. Aber auch die anderen Teams hatten starke Resultate. Markus Hoffmann aus Helmbrechts mit 542, Fritz Klebinder aus Wels mit 544 sowie Florian Zimmermann vom Gastgeber mit 541. So hatten alle Mannschaften noch die Chance den Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen.

Am zweiten Tag ging es nach den Einzelstartern weiter im Turniergeschehen. Helmbrechts konnte den knappen Vorsprung gegenüber Hof bis zum Schlussstarter halten, während Zweibrücken und Wels jetzt deutlich abfielen. Daniel Urban aus Hof und Routinier Manfred Hübner aus Helmbrechts schenken sich kein Holz und so holten die Helmbrechtser den Pokal mit 25 Zählern Vorsprung vor Hof, Wels und Zweibrücken.

Bei der Siegerehrung wurden ebenfalls die weiteren Ergebnisse bekannt gegeben. In der Turniereinzelwertung konnte ein Spieler seit langer Zeit seinen Titel verteidigen. Nicolai Bastian siegte vor Fritz Klebinder und Markus Hoffmann. Die Einzelstarterwertung holte sich Matthias Jaschke aus Helmbrechts, vor den beiden Hofern Herbert Neupert und Siegmund Rüdiger. Die Damenwertung ging 3x nach Helmbrechts Ursula Hübner vor Manuela Seiferth und Steffi Jaschke.

Am Samstag wurde, wie üblich, ein Ausflug unternommen. Nach einer Wanderung mit großer Schleife rund um den Untreusee mit Boxenstopp bei Jens Millitzer als Verpflegungsstation und weiteren Zick-Zack Kurs nach Oberkotzau, wurde in der Waldgaststätte Friedrichsruh der Abend verbracht.

Am Sonntagvormittag hieß es dann bei Hofer Wärschtla Abschied nehmen bis zum nächsten Jahr in Wels.